



# Wie man die Pflegezeit finanziell meistert!

Referent: Thomas Rohr

Veranstalter: AWO Eggenstein-Leopoldshafen



Finanzgruppe

Beratungsdienst Geld und Haushalt

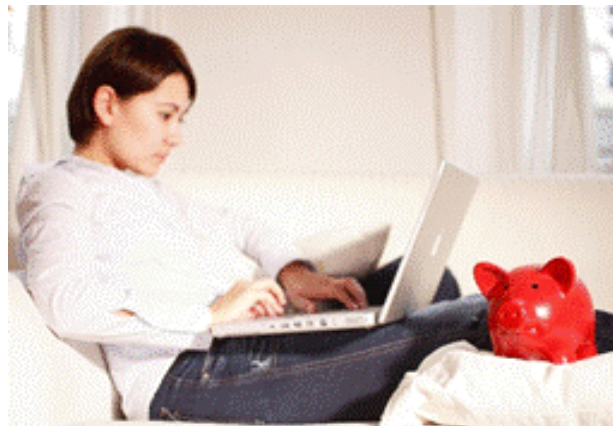
# Die Angebote von Geld und Haushalt



Vorträge



Ratgeber



Online-Planer

Alle Informationen zu den  
kostenfreien Angeboten  
finden Sie im Internet  
unter:

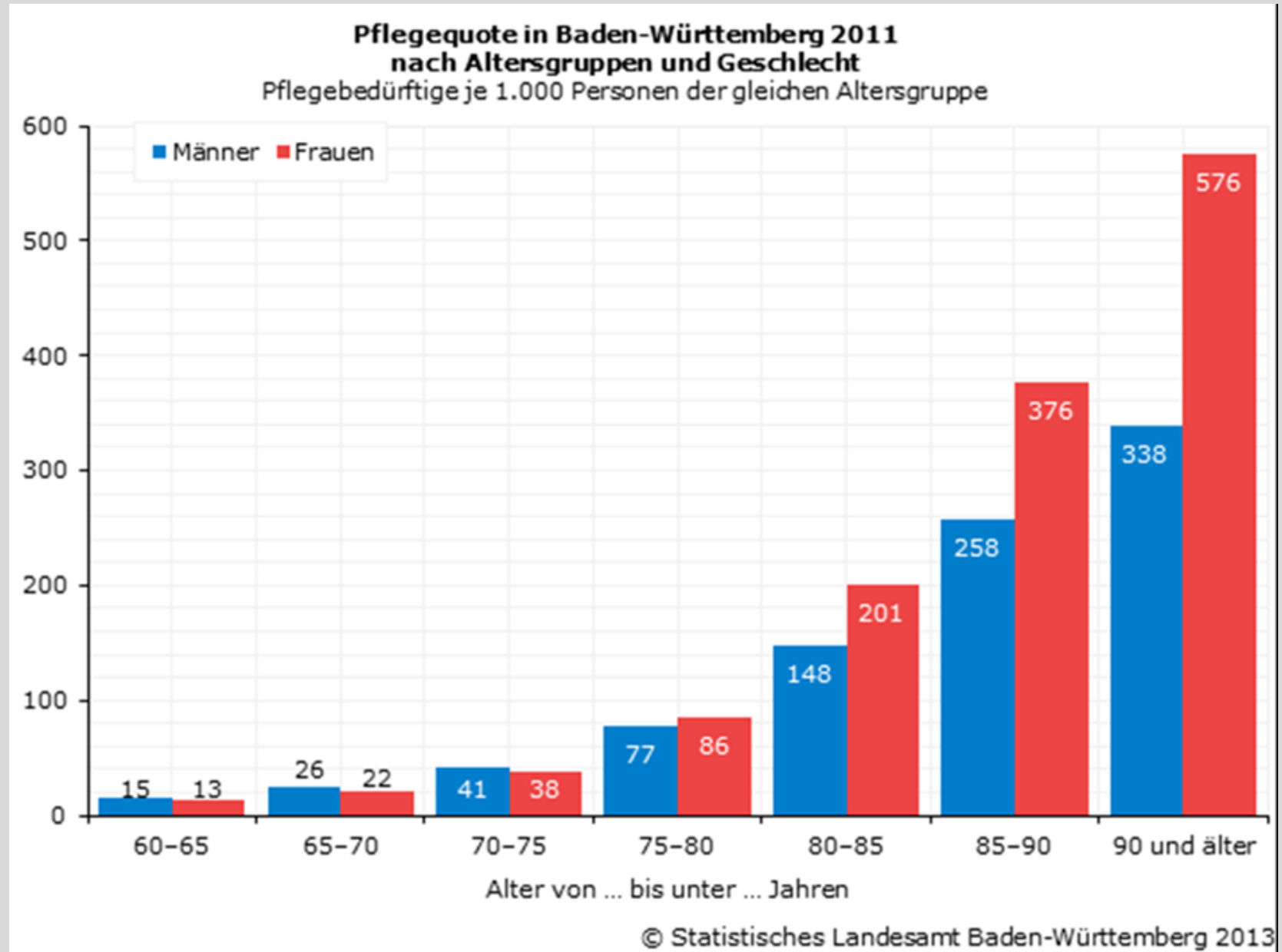
[www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de)

# Agenda

- Wen betrifft das Thema?
- Wie erhalte ich eine Pflegestufe? Wer hilft mir dabei?
- Aktuelle Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze
- Welche Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung kann ich erwarten?
- Und die Differenz?
- Wie werde ich bei meiner Pflegevorsorge vom Staat gefördert?

# Wen betrifft das Thema?

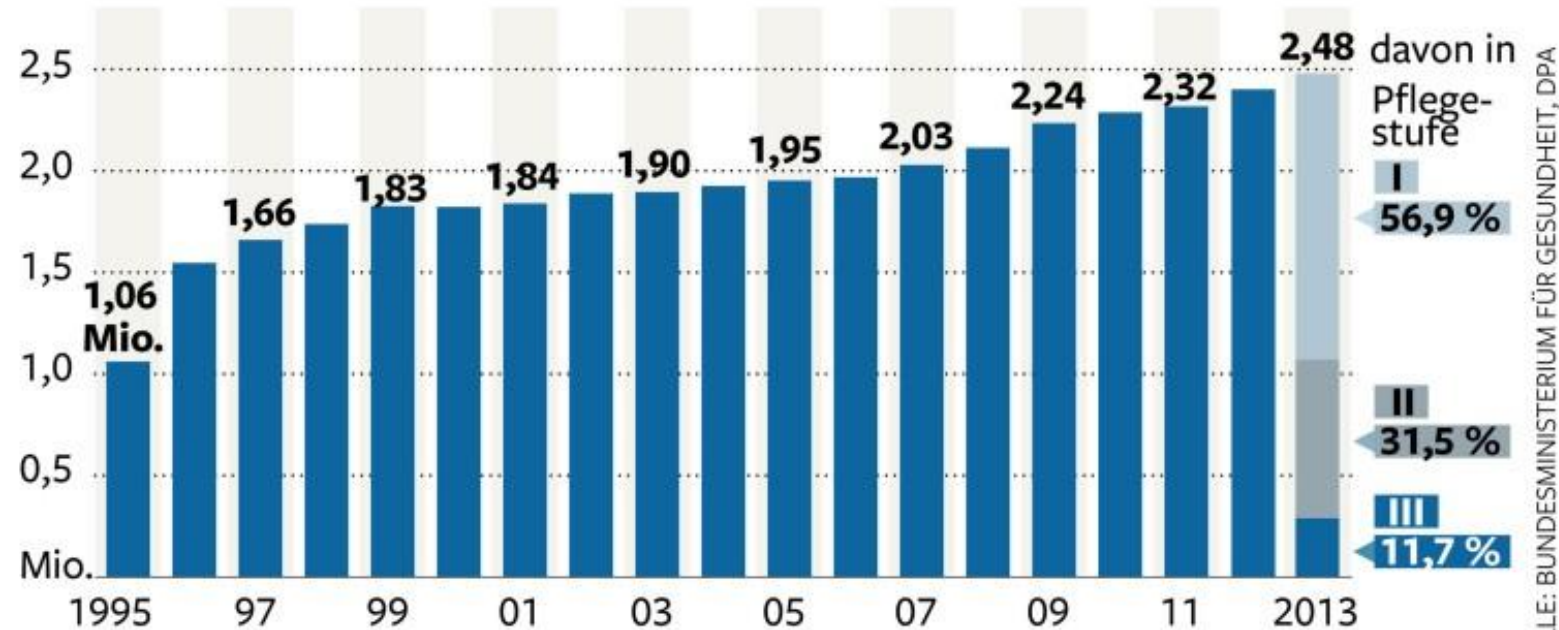
# Wen betrifft das Thema?



# Wen betrifft das Thema?

## IMMER MEHR PFLEGEBEDÜRFTIGE

So viele Menschen in Deutschland empfangen Leistungen der sozialen Pflegeversicherung\* in Mio.



\* JEWEILS AM JAHRESENDE

DIE WELT

QUELLE: BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT, DPA

Per Mitte 2015: 2,7 Mio. Pflegebedürftige

# Wen betrifft das Thema?

## Immer mehr Pflegebedürftige

Jahr 2030      3,5 Millionen Menschen\*

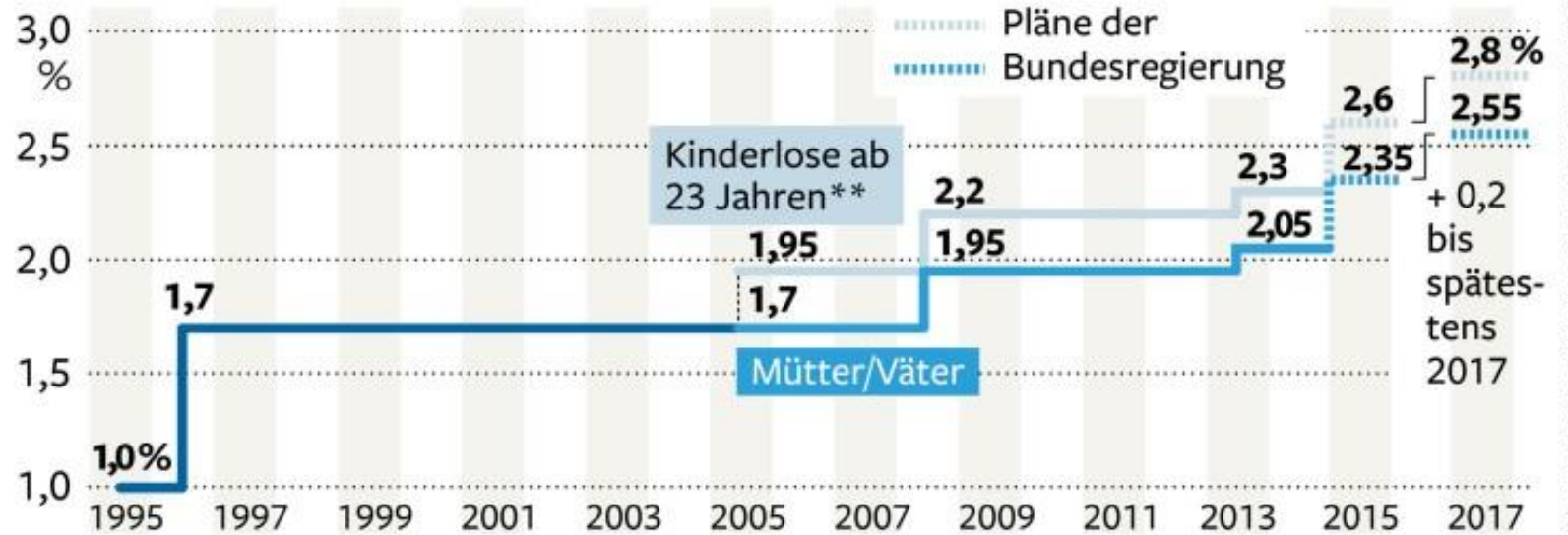
Jahr 2060      4,5 Millionen Menschen\*

\* erwartet

# Wen betrifft das Thema?

## BEITRÄGE ZUR PFLEGEVERSICHERUNG

Höhe des monatlichen Beitragssatzes in Prozent des Bruttoeinkommens der gesetzlich Krankenversicherten\*



- \* Arbeitnehmer und -geber zahlen jeweils die Hälfte des Satzes für Mütter/Väter; der Kinderlosen-Zuschlag wird immer allein vom Arbeitnehmer gezahlt; Ausnahme Sachsen: Beitragssatz Arbeitnehmer 1,525 %, Arbeitgeber 0,525 % (2013)
- \*\* Ausnahme: vor dem 1.1.1940 Geborene u. ALG-II-Bezieher

DIE WELT

QUELLE: GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG DES BUNDES, DPA



# Wie erhalte ich eine Pflegestufe? Wo erhalte ich Rat?

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

In welche Pflegestufe werde ich eingeordnet ? \*

Die Entscheidung über die Pflegestufe wird recht bürokratisch getroffen. Hier möchten ich für den Einstieg vor allem auf zweierlei hinweisen:

- **„Voraussichtliche Dauer“**. Pflegekassen zahlen nur bei einer voraussichtlich länger als sechs Monaten währenden Pflegezeit.
- **Wie viele Minuten täglich pflegerische Hilfen** werden täglich in Anspruch genommen (Grundpflege = Körperpflege, Toilettengänge, Kleiden, Nahrungsaufnahme)

\* bis 31.12.2016

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

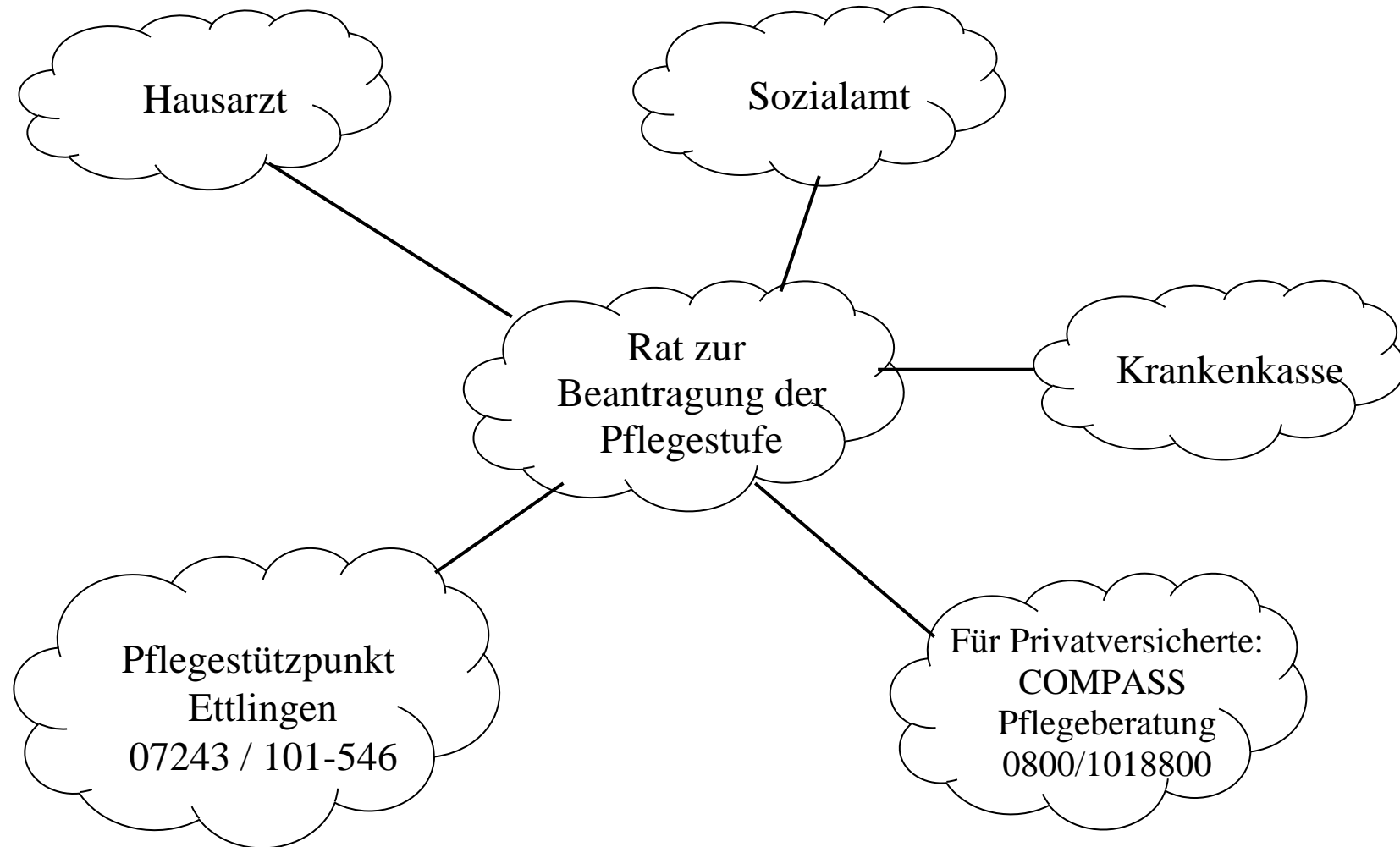
In welche Pflegestufe werde ich eingeordnet? \*

Hier eine kurze Übersicht:

	<b>Stufe I</b>	<b>Stufe II</b>	<b>Stufe III</b>
insgesamt mindestens	90 Minuten	180 Minuten	300 Minuten
für die Grundpflege mindestens	46 Minuten	120 Minuten	240 Minuten

\* bis 31.12.2016

# Wo erhalte ich Rat?



# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

## **NEU: Reform des Pflegebedürftigkeitsbegriffs (ab 01.01.2017)**

- Bisher wurde bei der Eingruppierung strikt zwischen körperlichen und kognitiven Einschränkungen unterschieden.
- Bisher wurde der Pflegebedarf in Minuten gemessen.
- Dieses Prinzip benachteiligte vor allem Demenzkranke, wenn sie körperlich noch rüstig waren.
- Künftig soll die Pflege dem individuellen Bedarf besser gerecht werden.

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

**NEU: Begutachtungsassessment  
(ab 01.01.2017)**

## Sechs Module / 77 Kategorien

- Mobilität
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Umgang mit krankheits- / therapiebedingten Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

**NEU: Aus Pflegestufen werden Pflegegrade!**  
(ab 01.01.2017)

Aus 3 Pflegestufen

1

2

3

werden 5 Pflegegrade

1

2

3

4

5

Es werden bis zu 500.000 Menschen mehr als bisher Leistungen aus der Pflegeversicherung beziehen können!

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

Bestandsschutz für bereits  
Pflegerbedürftige?  
(ab 01.01.2017)

Menschen mit ausschließlich körperlichen Einschränkungen werden in den nächst höheren Pflegegrad übergeleitet.

Bisher:



Künftig:





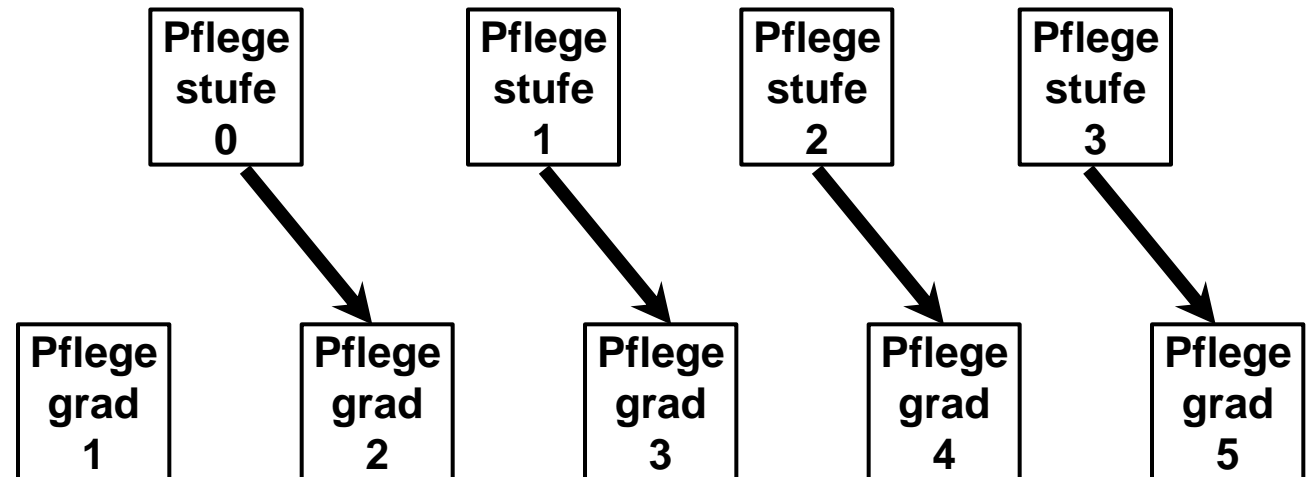
# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

Bestandsschutz für bereits  
Pflegerbedürftige?  
(ab 01.01.2017)

Menschen mit geistigen Einschränkungen kommen automatisch in den übernächsten Pflegegrad.

Bisher:

Künftig:



# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

## Bisher Hauptleistungsbeträge in Euro

	<b>PS 0</b>	<b>PS 1</b>	<b>PS 2</b>	<b>PS 3</b>	<b>Härtefall</b>
Gesamtleistung ambulant		244	458	728	
Sachleistung ambulant	200	468	1144	1612	1918
Leistungsbetrag stationär		1064	1330	1612	1918

## Ab 01.01.2017:

	<b>PG1</b>	<b>PG2</b>	<b>PG 3</b>	<b>PG 4</b>	<b>PG 5</b>
Gesamtleistung ambulant	125	316	545	728	901
Sachleistung ambulant		689	1298	1612	1995
Leistungsbetrag stationär	125	770	1262	1775	2005

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

Weitere wesentliche Neuerung ab  
01.01.2017

Künftig wird der Eigenanteil bei Einstufung in den nächst höheren Pflegegrad in der vollstationären Pflege nicht mehr steigen, sondern über alle Pflegegrade hinweg bei Ø 580,- € im Monat liegen. Hinzu kommen wie bisher Kosten für Verpflegung, Unterkunft und Investitionen !

# Wie erhalte ich eine Pflegestufe?

## Beispielabrechnung Vollstationäre Pflege

Von	Bis	Leistung	Anzahl	E.-Preis	G.-Preis ( € )
<b>Kostenaufstellung - Juni 2016</b>					
01.06.2016 - 30.06.2016	10003	Ausbildungsumlage	30 *	1,11 €	33,30 €
01.06.2016 - 30.06.2016	10004	Unterkunft	30 *	14,37 €	431,10 €
01.06.2016 - 30.06.2016	10005	Verpflegung	30 *	11,75 €	352,50 €
01.06.2016 - 30.06.2016	10016	Pflegestufe 2	30 *	81,21 €	2.436,30 €
01.06.2016 - 30.06.2016	11115	Investitionskosten EZ ab 04/2013	30 *	22,80 €	684,00 €
<b>Summe der Kosten - Juni 2016</b>					<b>3.937,20 €</b>
<b>Endsumme der Kosten - Juni 2016</b>					<b>3.937,20 €</b>
14.05.2016 - 14.05.2016	201	Rezeptgebühren-Verrechnung	1	63,68 €	63,68 €
17.05.2016 - 17.05.2016	21	Fußpflege	1	32,00 €	32,00 €
31.05.2016 - 31.05.2016	332	Telefon-Grundgebühr	1	10,00 €	10,00 €
31.05.2016 - 31.05.2016	333	Telefon-Gebühren	1	25,40 €	25,40 €
<b>Rechnungsbetrag</b>					<b>4.068,28 €</b>

# Aktuelle Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze

# Aktuelle Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze

- Finanzielle Zuschüsse für Umbaumaßnahmen bisher maximal 2.557 €, ab 01.01.2015 4.000 €, z. B. Einbau barrierefreie Dusche oder Abbau von Schwellen
- Für Hilfen im Haushalt, Alltagsbegleiter und ehrenamtliche Helfer können bis zu 40 % des Betrages der ambulanten Pflegesachleistung eingesetzt werden.
- Künftig stehen für alle Pflegebedürftige die Nutzung sogenannter „niederschwelliger Angebote“ offen. Dafür steht monatlich ein Betrag von 104 € (bzw. 208 € bei Demenzkranken) zur Verfügung.

# Aktuelle Auswirkungen der Pflegerstärkungsgesetze

Niederschwellige Angebote sind z. B.

- Orientierungstraining
- Gedächtnistraining
- Gespräche führen, Unterhaltung fördern
- Singen, Basteln oder Kochen
- Spaziergänge
- Zeitungs- und Bücherlesen
- Beratung pflegender Angehöriger
- Biographiearbeit
- Sprach- und Essübungen

# Welche Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung kann ich erwarten?



# Welche Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung kann ich erwarten?

Kostenbeispiele für verschiedene Pflegefälle – welche Versorgungslücken entstehen?

Beispiel: Vollstationäre Pflege im Pflegeheim

	<b>Pflegestufe I</b>	<b>Pflegestufe II</b>	<b>Pflegestufe III</b>
Kosten für vollstationäre Pflege im Pflegeheim, mtl.	<b>3.300 €</b>	<b>3.900 €</b>	<b>4.300 €</b>
Abzgl. Erstattung der gesetzl. Pflegeversicherung	<b>1.064 €</b>	<b>1.330 €</b>	<b>1.612 €</b>
Versorgungslücke	<b>2.236 €</b>	<b>2.570 €</b>	<b>2.688 €</b>

# Und die Differenz?

Und die Differenz?

**Kinder haften  
für ihre Eltern**

### **§ 1601 Unterhaltsverpflichtete**

Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren.

### **§ 1602 Bedürftigkeit**

(1) Unterhaltsberechtig ist nur, wer außerstande ist, sich selbst zu unterhalten.

(2) Ein minderjähriges unverheiratetes Kind kann von seinen Eltern, auch wenn es Vermögen hat, die Gewährung des Unterhalts insoweit verlangen, als die Einkünfte seines Vermögens und der Ertrag seiner Arbeit zum Unterhalt nicht ausreichen.

# Wie werde ich bei meiner Pflegevorsorge vom Staat gefördert?

Wie werde ich bei meiner Pflegevorsorge vom Staat gefördert?

## Staatlich geförderte Pflegezusatzversicherung „Pflege-Bahr“

### Was wird gefördert ?

- Die Förderung für die Pflege-Zusatzversicherung beträgt 60,00 € im Jahr, also fünf Euro pro Monat.
- Eine Gesundheitsprüfung führen die Versicherer nicht durch.
- Vorteil: Auch ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen können eine Pflege-Zusatzversicherung abschließen.
- Das Pflegetagegeld ist nach den Pflegestufen gestaffelt. (Pflegestufe III mindestens 600 €, Pflegestufe 0, I und II mindestens 10, 20 bzw. 30 % davon)

Wie werde ich bei meiner Pflegevorsorge vom Staat gefördert?

## Individualisiertes Beispiel

### „Pflege-Bahr“

Geburtsdatum	<input type="text" value="10.01.1941"/>	Geschlecht	<input type="text" value="männlich"/>
Versicherungsbeginn	<input type="text" value="01.06.2014"/>		
Absicherung	<input type="text" value="nur FörderPflege"/>		
<input type="button" value="Berechnen"/>			

Basisschutz	
FörderPflege	
Tarif	
Monatsbeitrag FörderPflege	57,20 EUR
Staatliche Förderung	-5 EUR
Monatlicher Gesamtbeitrag	52,20 EUR
<b>Geförderte Pflege</b>	
Pflegestufe III	600,00 EUR
Pflegestufe II	240,00 EUR
Pflegestufe I	120,00 EUR
Pflegestufe "0"	120,00 EUR
Keine Wartezeit bei Unfall	

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**